

Viele Ausdrücke lauten in der schweizerischen Schriftsprache anders als in Deutschland.

Mundartwörter, die in der Schriftsprache heimisch geworden sind, nennt man Helvetismen. Ihr Gebrauch ist in der Schweiz durchaus korrekt.



SCHWEIZ

DEUTSCHLAND

Ferien	... <i>Urlaub</i>	Pintenkehr	.....
Schreiner	.....	Rank	.....
Türfalle	.....	.....	Fahrrad
.....	Kartoffelbrei	Probezeit	.....
Trottoir	.....	.....	urwüchsig
Sackgeld	.....	zügeln	.....
.....	Schnurrbart	Estrich	.....
Zapfen	.....	.....	Vorfahrt
Kessel	.....	.....	Stadtviertel
.....	Hausschuhe	harzig	.....
Leintuch	.....	.....	Rundfunk
.....	Apfelsine	Maturität	.....
Rahm	.....	Occasion	.....
.....	Fleischer	Gipfeli	.....
Morgenessen	.....	antönen	.....
Zündholz	.....	festen	.....
putzen	.....	.....	Pfennigfuchser
Matte	.....	speditiv	.....
Zvieri	.....	<i>Typisch schweizerisch sind Personenbezeichnungen auf -er und -ler:</i>	
.....	Sonnabend	.....	Eisenbahner
.....	die Azubi	.....	Bergbewohner
pfaden	.....	.....	Postbeamte
auf Pikett	.....	.....

Was meinen Österreicherinnen und Österreicher, wenn sie

- die **Jause** genießen?
- auf ein Glas zum **Heurigen** gehen?
- Schlagobers** auf der Torte lieben?
- „**Servus!**“ sagen?